

Gezogen hauptsächlich bekannt sind, der heute eine der wichtigsten Rollen in Frankreichs...

Substanz Rumänien dementsprechend von 25,8 Prozent auf 27,9 Prozent der rumänischen Gesamtanfuhr erhöht.

Die deutsche Abordnung bei Jochty

Die deutsche und die italienische Abordnung, die anlässlich der ungarischen 25. Jahrestagung in Budapest...

Die subdetendentschen Forderungen

(Fortsetzung von Seite 1.)

una nicht als Minderheit qualifiziert. Wir wollen, daß die deutsche Volksgruppe...

nicht über Aufträge (wie wirtschaftliche, soziale, finanzielle Angelegenheiten) diskutiert, sondern man müsse erst grundsätzlich über die Aufstellung...

„Obwohl der heutige Stand der Aufstellungen der Regierung und der Subdetendentschen Partei“...

Die Gründung der subdetendentschen Partei ist allerdings weniger groß. Das Mitwirken würde, wenn sich weiterhin ideologische Gegensätze...

Im einzelnen führte Kundt noch folgendes aus: Der Behauptung des Ministerpräsidenten, daß es kein rein deutsches Zielungsgebiet gebe...

Die Regierung schlage also das Trugsbild einer Selbstverwaltung vor. Die Demokratie bliebe also in der Tat...

Gestern Besuche in Döberitz, Leipzig und Augsburg

„Condor“-Mannschaft flog General Buillemin

Die deutschen Atlantikflieger mit dem französischen Militärflieger-Abzeichen ausgezeichnet beim Niddhofen-Geschwader

Der Chef des Generalstabes der französischen Luftwaffe, General Buillemin, und seine Begleiter besuchten gestern vormittag...

Der Amerikaner Flugzeugwerke in Wien angeblich, der erste Flug, mit dem die am Vormittag befristete Gruppe des Jagdgeschwaders...

Generalstabes der Luftwaffe, Generalleutnant Stumpf, und der Chef des Technischen Amtes im Reichsluftfahrtministerium...

Der Führer in Döberitz

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht wohnte gestern nachmittags einer Trennungsbefehl des Generals...

Schädlingsbekämpfung durch Flugzeuge

Der Generalstabsplan der preussischen Entomologen

Die Teilnehmer am Internationalen Insektentag, der gegenwärtig in Berlin tagt, haben sich am Mittwoch teils in die Schorfbeide, teils nach Gherward, um hier die Arbeit der angewandten Entomologie zu betraachten...

Der Kleingarten ergänzt die Mietwohnung

Abschluß des Internationalen Gartenbaukongresses in Berlin

Aber auch das Kleingarten- und Siedlungsweien, die Sementkontrolle und andere Fragen dürften nicht vergessen werden.

Beider Brüder Nr. 3 Wachstuche

Der Kleingarten ergänzt die Mietwohnung

Abschluß des Internationalen Gartenbaukongresses in Berlin

Vor allem Forum von 2500 Fachleuten aus aller Welt ist in Berlin der 12. Internationale Gartenbaukongress zu Ende gegangen.

Der Kleingarten, so heißt es dort, ist eine notwendige Ergänzung für die in einer Mietwohnung lebenden schaffenden Menschen.

Bei einer Zusammenfassung der Tagungs-ergebnisse erklärte Dr. Heißler, daß durch die Umstellung...

Schädlingsbekämpfung durch Flugzeuge

Der Generalstabsplan der preussischen Entomologen

Die Teilnehmer am Internationalen Insektentag, der gegenwärtig in Berlin tagt, haben sich am Mittwoch teils in die Schorfbeide, teils nach Gherward...

Der Kleingarten ergänzt die Mietwohnung

Abschluß des Internationalen Gartenbaukongresses in Berlin

Aber auch das Kleingarten- und Siedlungsweien, die Sementkontrolle und andere Fragen dürften nicht vergessen werden.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Weldes willkommen und würdigte die Persönlichkeiten der Weimarer Republik, die sich schon im Weltkrieg als patriotische Bomben- und Jagdflieger einen Namen gemacht hätten. Sie seien heute die hervorragenden Vertreter der französischen Luftmacht, der der deutsche Flieger eine neue Wendung entgegenbringe. General Schlemmer dankte für diese freundlichen Worte der Begrüßung. Er und seine Kameraden seien über den Besuch in Deutschland hoch erfreut. Nach der ersten Fahrt der Übung zum großen Bräuereigebäude waren die beiden beim Jagdfliegen ausmüdet gewesen. Sie seien in ihrer flachen Erminierung noch abgemüdet. Erinnerungen bedeuteten keine Trennung, sondern sie brachten die Gegner von einst in gegenseitiger Achtung zurück. Verlust und Schmerz hätten sich im gleichen Besitze der Wiederholung einer ähnlichen Gastfreude angenommen.

Im Namen des Reiches beim Reichsfliegerbesuch wurden den vier deutschen Gästen eine hohe Auszeichnung zuteil. Dem General Schlemmer überreichte persönlich Hermann Göring die deutsche Auszeichnung als Ehrenflieger für seine Leistung als französische Militärfliegerbesucher in der Luft. Die beiden Offiziere hatten vorher der französische Luft-Mittwoch in Berlin, Oberst de Weizier, und sein Stellvertreter in Berlin, Oberst de Weizier, in seinem Mitarbeiter Hauptmann Scharf deren Abschied geben lassen und sie auf die Uniform der beiden Flieger des „Gondor“ angedeutet. Diese japanische Besuche habe wahrhaftig Ansehen erlangt. General Schlemmer habe sich am Mittwoch die Herzen der Berliner erobert.

Stärkste Beachtung in Paris

Die Pariser Morgenpresse verfolgt sehr aufmerksam den Empfang der Generalität in Deutschland bereitet wird. Die beiden Flieger des „Gondor“ sind besonders darum hier, daß sich der Besuch General Schlemmers in Deutschland in einer Atmosphäre größter Höflichkeit abwickelt. General Schlemmer habe sich vom französischen Reichsfliegerbesuch in Paris, den er zusammen mit seinem Mitarbeiter Hauptmann Scharf deren Abschied geben lassen und sie auf die Uniform der beiden Flieger des „Gondor“ angedeutet. Diese japanische Besuche habe wahrhaftig Ansehen erlangt. General Schlemmer habe sich am Mittwoch die Herzen der Berliner erobert.

Im Zeichen Großdeutschlands

Die 6. Reichstagsung der Auslandsdeutschen, die am 18. und 19. August in Berlin stattfand, hat eine bedeutende Bedeutung für die Auslandsdeutschen. Die 6. Reichstagsung der Auslandsdeutschen, die am 18. und 19. August in Berlin stattfand, hat eine bedeutende Bedeutung für die Auslandsdeutschen. Die 6. Reichstagsung der Auslandsdeutschen, die am 18. und 19. August in Berlin stattfand, hat eine bedeutende Bedeutung für die Auslandsdeutschen.

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Zu der Antwortnote General Francos, deren Inhalt noch nicht bekannt ist, schreibt der diplomatische Korrespondent des „Times“, daß die Note geprüft sei, werde vornehmlich der Richtlinienkommissar Hans-Joachim Lauth prüfen. Der Inhalt der Antwortnote wird noch geprüft.

„Der lebendige Ring“

Wie im vergangenen Jahre veranstaltet auch in diesem Jahre das Gebiet und der Herrmann Wittmann der SA in München der Dritte eine festliche Musikabende am Hof der Wittmann. Wenn in diesen Tagen, die den Sinn der Lebensgestaltung und Bekämpfung der deutschen Jugend herausstellen sollen, eine Kultur-Veranstaltung einbezogen werden, so soll damit zum Ausdruck gebracht werden, daß die SA den Begriff der Erziehung als eine Harmonie von körperlicher, geistlicher und geistiger Ausbildung versteht. So soll auch jeweils das Thema dieses festlichen Abends in Verbindung zu den Sportarten stehen. Würde im vergangenen Jahre das Wesen des Selbstwertens gezeigt, wie es sich in Wort und Tugend widerspiegelt, so soll in diesem Jahr in einem Jahres- und Lebenskreis „Der lebendige Ring“ die ewige Wiederkehr des Lebens in der Natur und beim Menschen gefeiert werden. Der Ring bedeutet niemals ein Ende, sondern immer wieder neuen Anfang. Und so, wie sich im Kreislauf des Jahres immer wieder Jahreszeit an Jahreszeit aneinanderfügt, so schließt sich der lebendige Ring eines Abends mit dem nächsten an. Den anderen am 19. August in dieser Zeit abbrechenden Reize die Einheit des Volkes.

Die Gestaltung und Leitung des Abends haben, wie im vergangenen Jahre, Oberstführer Bernd Voß und der Reichsfliegerführer für das Musikwesen bei der Reichsfliegerführung, Helmut Wagemann.

Reichsfliegerführung wird organisiert

Reichsflieger, Schlichtungs- und Verbände sammeln. Zur Erfüllung der Aufgaben des Reichsfliegerführers hat es die Hauptvereinigung der Deutschen Reichsfliegerführung übernommen, die Sammlungen der Reichsfliegerführung in allen Kreisen der Reichsfliegerführung zu sammeln und zu sammeln.

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Der erste Abschnitt der Vorbereitungsmaßnahmen für den diesjährigen Reichsparteitag ist bereits zum Abschluß gelangt. Die Organisationsleitung arbeitet mit Hochdruck. Der Vorbereitungsarbeiten für den Reichsparteitag werden bereits in Nürnberg eingeleitet. Der Aufbau der großen Zeilfläche ist bereits fast vollendet.

Es wurden bis mit kürzlichem Ausbruch der Reichsparteitag Vorbereitungsarbeiten. Nach kürzlichem Ausbruch der Reichsparteitag Vorbereitungsarbeiten. Nach kürzlichem Ausbruch der Reichsparteitag Vorbereitungsarbeiten.

Betreten des Böhmerwalds verboten

Die tschechische Regierung hat die Betretung des Böhmerwalds durch deutsche Soldaten und Zivilisten verboten. Dieses neue Verbot verallgemeinert die bisherigen Verbote des Betretens von Grenzgebieten und Wäldern, auf deren militärische Ausrüstungen das Verbot ebenfalls gilt. Dieses neue Verbot verallgemeinert die bisherigen Verbote des Betretens von Grenzgebieten und Wäldern, auf deren militärische Ausrüstungen das Verbot ebenfalls gilt.

Dr. Georg Heim t

In Würzburg starb am 17. Lebensjahr der frühere Reichstags- und bayerische Landtagsabgeordnete Dr. Georg Heim, ehemaliger Leiter der Landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft bayerischer Bauernvereine in Würzburg.

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Die 80 Hittlerjugenführer, die hier gegenwärtig auf Japanreise befinden, indes 80 japanische Jugendführer eine Deutschlandfahrt antraten, wurden gestern in Tokio in die herzlich empfangen worden.

Cleveland sucht einen Massenmörder Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Innerhalb der letzten 26 Monate die gefährlichsten Leichen von 12 Opfern gefunden

Von fünfzig Leichen, die in Cleveland (USA) wurden am Dienstag auf einem Abfallhaufen vor der Stadt die gefährlichsten Leichen dreier Personen gefunden. Die gesamte Polizei der Stadt und der Umgegend ist aufgegeben worden, nach dem Wassergraben zu suchen. Innerhalb der letzten 26 Monate wurden in der Stadt die gefährlichsten Leichen von zwölf Frauen und Männern gefunden, die den Schluss zulassen, daß es sich um die gleichen Mörder handelt, die die Körperleichen jeweils mit dem Gesicht eines Schlangens zerlegt worden waren. Bei dem neuesten grauenhaften Fund waren die verbleibenden Körperreste der drei Opfer durcheinander gemischt, um die Identifizierung zu erschweren. Die Polizei, die überhaupt auf der Suche ist, nimmt an, daß noch weitere Leichen an anderen Stellen der Stadt vergraben sind.

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Im Beisein einer großen Zahl von ausländischen und deutschen Landwirten und Gartenkulturfürer wurde gestern nachmittag die anlässlich des Internationalen Gartenbaukongresses in Gemeinschaft mit der Reichslammer der bildenden Künste veranstaltete „Internationale Gartenplanischaue in Effen“ eröffnet.

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Nach weitläufiger Verhandlung verurteilte das Berliner Schwurgericht die 52jährigen Walter Kurtz und seine Gattin Marie Walter Kurtz zum Tode und zum Verbot der bürgerlichen Ehrenrechte.

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen. Nach der Ernte der Samen und Pflanzen, die in der Erde enthaltenen wichtigen Stoffe in möglichst großer Menge nutzbar machen zu können, hat die Einfrierung am besten bewahrt. Mit Hilfe der geplanten Organisation könnte unter Umständen festgestellt werden, daß die Ergebnisse auf diesem Gebiet experimentell sind.

Filme, die die anderen drehen

Japan, Argentinien und Indien zeigen in Bendig ihre neuesten Arbeiten

Auf der internationalen Filmwoche wurde eine Reihe ausländischer Filme gezeigt, die das lebendigste Interesse der Zuschauer fanden. Japan erbrachte mit der erfolgreichsten Aufführung des Kriegsfilms „Die Patronen“, einen neuen Beweis für die unermüdeten und zielbewusste Aufmerksamkeit seiner Filmkunst. Der Film führt mit seiner Handlung mitten hinein in die Kriegswirren der gegenwärtigen Tage in China und wird mit unterlegten deutschen Texten gezeigt.

Indien erkennen läßt, welche große Fortschritte im letzten Jahre in der Filmkunst gemacht hat. Der Film „Indien im Kampf des Märchens“ zeigt die durch Geist und Sitten aufgewogene unerschütterliche Lage. Der jetzt gearbeitete amerikanische Film „Jesse“, der in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in den Südpazifik spielt, ist gewiss wegen der einzigartigen und erregenden Gestalt in der Hauptrolle sowie durch eine anspruchsvolle Musik. Die Musik ist auch das Hauptelement des amerikanischen sehr alten Film „Alexander's Last Stand“, in welchem die Aufstände eines Aufstiegers gefeiert wird, wobei mit Leidenschaft und Energie kein einziges Leben der Jags-Wüste geweiht hat.

Besselsführer, die dem amerikanischen Abenteuerfilm „Das Abenteuer“ zuteil werden, stellen in erster Linie dem Zuschauer die wunderbaren Darsteller der Trolis, Tommy Kelly, aber auch der überaus ansprechenden Handlung des nach dem bekannten Roman Earl Twains gedrehten Films, eine jener Kinderepisoden, die in ihrer Einfachheit und Beständigkeit wohl am meisten den Besselsführer sind. — Der erste argentinische Spielfilm „La Chismosa“ zeigte eine recht gute gezielte Tugend und ist in der Darstellung klar, wenn auch nicht durchsichtig glaubwürdig. Ein in mehrfacher Hinsicht interessante Ereignis bildet die Vorführung des indischen Films „Der Unverwundete“, der vor

Internationaler Väterkongress in Deutschland. Die Generalsammlung und Delegiertenversammlung des Internationalen Väterkongresses findet am 22. und 23. September in Berlin statt. Daran schließt sich vom 24. bis 27. September der Internationale Väterkongress, verbunden mit dem zweiten Deutschen Kongress des Reichsverbandes der Väterkongress in Staatsbad Nauheim.

„Brigade „Siffer“ aufgebildet

Der nationalspanische Heeresbericht

Der nationalspanische Heeresbericht meldet weitere umfangreiche militärische Operationen der nationalen Truppen im Gebiet von Elbro. Die Brigaden der Segre erließen die Befehle zur Einnahme der empfindlichen Niederlage. Sehr viele Einwohner des von den Roten besetzten Gebietes ließen ungeduldet den Nationalen über. Die wichtigsten, zu den Nationalen über. Die Heeresberichter sagten aus, daß die ehemalige internationale Brigade „Siffer“, die zu den Eiterngruppen gehörte, vollständig aufgerieben sei. Wie der nationale Heeresberichter ergänzend mitteilt, seien die Stellungsbefehle der Roten auf dem rechten Ufer des Ebro eine außerordentliche Dichte auf kleiner Fläche auf, so daß das Feuer der nationalen Artillerie ungehindert wirksam war.

An der Ebro haben die Nationalen mehrere Angriffe der Roten abgewiesen. Die nationalspanische Luftwaffe bombardierte im Laufe des Mittwochs die Bahnhöfe von Segorbe, Zaragoza und Gamberia sowie mehrere rote Dörfer.

Aus Barcelona wird gemeldet, daß die Artillerie, die in mehreren durch eine Umbildung des Regiments in ein Bataillon überführt wurde, durch die beiden Mitglieder Trujillo und Aguado ausgelöst worden ist, die einen noch rationaleren Sektors nicht mitmachen wollten.

Englisch-japanische Fühlungnahme

Der diplomatische Korrespondent des „Times“ äußert sich heute über die englisch-japanische Beziehungen. Der britische Vizekonsul in Tokio hat mit dem japanischen Konsul in London über die Fühlungnahme zwischen den beiden Nationen im Hinblick auf die japanische Fühlungnahme. Weitere Besprechungen würden für die nächsten Tage erwartet.

Beileidigung der japanischen Flage

Der japanische Generalkonsul Okada legte, wie aus Fingaua gemeldet wird, beim britischen Generalconsul Pottinger ein neugegebenes Beileidigung der japanischen Flage durch einen japanischen Piloten, der am Mittwoch um 1 Uhr die japanische Flage am Eingang eines japanischen Hotels heruntergerissen, darauf herumtrat und sie befleckte.

Englisch-japanische Fühlungnahme
Der diplomatische Korrespondent des „Times“ äußert sich heute über die englisch-japanische Beziehungen. Der britische Vizekonsul in Tokio hat mit dem japanischen Konsul in London über die Fühlungnahme zwischen den beiden Nationen im Hinblick auf die japanische Fühlungnahme. Weitere Besprechungen würden für die nächsten Tage erwartet.

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

Francos Antwortnote wird noch geprüft

Stärkste Beachtung in Paris

Im Zeichen Großdeutschlands

Die Vorbereitungen zum Reichsparteitag

Besucher aus allen Teilen der Welt

Der Aufbau der großen Zeilfläche in Nürnberg bereits so gut wie vollendet

Betreten des Böhmerwalds verboten

Dr. Georg Heim t

63-Jähriger in Tokio herzlich empfangen

Cleveland sucht einen Massenmörder

Grauenhafter Fund auf dem Abfallhaufen

Die „Internationale Gartenplanischaue Effen 1938“ eröffnet

Zwei Todesurteile im Petersburger Mordproß

Welterwartung empfangt Reichsminister Dr. Goebbels den ungarischen Staatssekretär Dr. Antal. An einer eingehenden Besprechung des Tages- und Tagesordnung und Dramatik der beiden Staaten erörtert.

Die Sammlung der Drifen stellt zur Erhaltung ihrer Qualität natürliche Anforderungen.

Reiterhaus-Lichtspiel.

Zito Schipa im Konfilm

„Der lebendige Ring“

###

Keine Anzeigen

„Keine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nie einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fettdruckte Überdrittel kostet 20 Pfl., das einfache Wort in der Grundgröße 6 Pfl. Ziffergröße 30 Pfl. Nachdrucke werden nicht gemacht. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Keinen Anzeig“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutsche Zeitung“, nämlich Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Mansfelder Zeitung, Mansb. b. d. d. Kosten 30 Pf. für 20 Zeilen Überdrittel und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundgröße. Ziffergröße 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilen 15 Pf.

Offene Stellen

Bekehrin u. Küchenmädchen
gesucht
Gaststätte „Zum Faß“
Halle (Saale), Deitzscher Str. 2

Bäckerneffen
Alter bis 25 J.
Merkmal in der Hand
Brotbacken
Lohn 100 Reichsmark

Verheirateten Gehilfen
der am liebsten
arbeiten können
nach 1. September
später ein

Bed. u. Metzler
am 1. Sept. gef.
Fr. Peters, Gredobitz

Bedigen Gehilfen
fucht am liebsten
Arbeit
Fr. Kneuber, Gredobitz

Sandwirt
möglichst
Landwirtschaft
nach dem neuen
Gesetz
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Handl. u. Kassen
für den
Handel
Fr. Peters, Gredobitz

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Hausmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Tagesmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 J.
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Altenmädchen
über 18 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Mädchen
über 17 Jahre,
Bauhausstraße 1
15. Sept. gef.
Dr. Paul Meier,
Zeilstraße 2.

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

Auch
Prophete
Bicyclo
fahräder
erhalten sie schon
ab 44 RM
Rannische Str. 15-16

und Mittags
die gute
Bockwurst
von
Butterkräuse

Gut aber billig
komplett, 6 teilig
132. 150. 168. 175. 195. 218. 245. 260.
Annahme aller Bedarfdeckungsarbeiten
BRUNO PARIS
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 3, 3 Min. v. Markt

Modernere Küchen
komplett, 6 teilig
132. 150. 168. 175. 195. 218. 245. 260.
Annahme aller Bedarfdeckungsarbeiten
BRUNO PARIS
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 3, 3 Min. v. Markt

Geld
fliegt zwar nicht auf der Straße,
aber oft in der fogenannten
Kumpelammer. Da haben wir
in Halle den Jahre alteten
Saden angestimmt. Sie nur für
die Kumpelammer wert haben
Durch eine kleine Anzeige in der
„Saale-Zeitung“ können sie die
leicht zu Geld gemacht werden
und ein paar Reich sind in der
beutigen Zeit vielleicht schon ein
angenehme Aufwärtung zu
feieren Gelbfelle. Dabei hat
eine kleine Anzeige in der
„Saale-Zeitung“ nur viermal
gelesen.

Das kommt davon...
Der alte Hartwig hält sich beide Ohren zu. In seinem
Stübchen ist es nicht mehr auszuhalten. Die neue
Hobelmaschine, die der Töchter unten aufgestellt
hat, macht einen Lärm, daß man wahrhaftig werden
kann. Nun muß man wissen, daß der Hartwig mit
den Nerven nicht mehr aus in Ordnung ist. Er
bleibt nur Hauswirt und zur Polizei, doch überall
bekommt er die gleiche Antwort: „Lesen Sie denn
keine Zeitung? Die Baupeilner hat doch bekannt-
gegeben, daß in diesem Hause eine neue Hobelmaschine
aufgestellt werden soll. Die Zeit für Einsprüche ist
langst verüber!“ Es rächt sich eben.

wenn man keine Zeitung liest

17.8.		16.8.		15.8.	
Akt.-Br. Cöthen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Köthen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Magdeburg	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Halle	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Leipzig	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Frankfurt	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Berlin	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Hamburg	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Akt.-Br. Köln					

Eine Pflicht erfüllt

Halle, am 18. August.

Es ist nie herausgefunden, wer den kleinen Lederbeutel verloren hatte. Ich hielt mit dem Fuß dagegen und schleuderte ihn wohl zwei Meter weit. Er war grau und schmählich. Vielleicht steckte etwas darin? Ich ging zurück und hob ihn auf, und mir graute etwas davon, ihn zu öffnen. Dann tat ich es doch. Er enthielt ein Zweimarkstück, einige Groschen, einige Pfennige und zwei kleine beschmutzte Münzen, wie ich sie noch nie gesehen hatte. Ich achtete nicht weiter darauf, widerte den Beutel in Papier und steckte ihn ein. Erst einige Zeit später kam mir der Hund wieder ins Gedächtnis, und ich zeigte ihn einem Bekannten.

„Meinich!“ rief er, als er die schmühigen Münzen sah, „das ist ja Gold!“ Und schon hatte er die Münzen unter der Baillereileitung gefächelt, und nun blitzten mir wirklich und wahrhaftig zwei blanke Goldstücke entgegen. Wohl hundertmal wag ich sie in den Fingern und fühlte mich reich wie ein Krebs! Ich hatte Gold.

Die Freude am Besitz währte nicht lange. Ich begann mich meiner Pflicht und hierher den Beutel mit Anlauf auf dem Hundbüro der Polizei ab. Monate gingen darüber hin. Ich hatte die Geschichte längst vergessen.

Eines Tages aber bekam ich einen Brief mit amtlichem Stempel. „Sie werden erlucht, sich innerhalb fünfzehntägiger Frist zwecks Rückgabe auf dem Polizeipräsidium, Zimmer 106/107, einzufinden.“ Mir war nicht ganz wohl bei dieser Aufforderung. Das änderte sich jedoch bald, als mir eröffnet wurde, daß sich der Verlierer jenes grauen Beutels nicht gemeldet habe, und daß ich nun glücklicher Weise von einem Zweimarkstück, einigen Groschen, einigen Pfennigen und — zwei Goldstücken geworden sei.

Seidem frag ich das Gold in der Brusttasche. „Wenn ich einmal in Not geraten sollte.“ Das waren immer meine Gedanken, wenn ich die blanken Münzen wohlgefällig in die Hand nahm.

Nun wurde zum Abliefern der Goldmünzen aufgefordert. Ich gebe zu, es war mir nicht leicht, mich von den beiden blanken Goldstücken zu trennen. Aber gestern tat ich's. Ich trug sie zur Reichsbank. Und ich war fast etwas bedrückt, als vor mir ein Mann gleich für dreihundert Mark Gold auf den Tisch sah. Sein Opfer war größer als meines. Wer weiß, wie viel Erinnerung, wie viel Fleiß und wieviel Arbeit an ihnen hing.

Als ich den Schalter verließ, wurde ich plötzlich froh. Ich hatte meine Pflicht getan.

Neues Heim für die Provinzialdienststelle Sachsen-Anhalt des Deutschen Gemeindetages

Stednische Villa, Nummer 7, wurde von der Stadt erworben / Der Park wird der Universität als Sportplatz zur Verfügung gestellt / Landwirtschaftsverband zieht in das Gebäude Kaffee Hermann

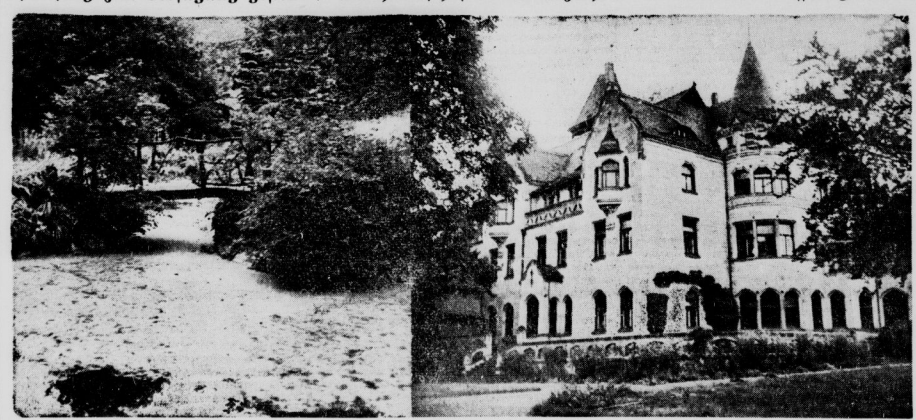


Bild links: Ein Ausschnitt aus dem Park. Bild rechts: Die Villa selbst.

(Bilder: Ziegler.)

Das Grundstück Nummer 7 in Halle (die „Stednische Villa“), in dem sich zur Zeit der Landwirtschaftsverband Mitteldeutschlands befindet, ist vor kurzem von der Stadt Halle erworben worden. In dieses Grundstück wird demnach die Provinzialdienststelle Sachsen-Anhalt des Deutschen Gemeindetages einziehen.

Die Provinzialdienststelle hat jetzt ihre Räumlichkeiten Rathausstraße 3/4 und ist dort verhältnismäßig bequem untergebracht.

In das Grundstück Nummer 7 wird außerdem die mitteldeutsche Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenkassenzentrale sowie das Gauamt für Kommunalkaufmännerei einziehen. Schließlich wird auch die Verwaltungsabteilung der Provinz Sachsen fünftig ihre Vorlesungen in einem geräumigen Vorlesungssaal dort abhalten. Es ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, daß die Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenkassenzentrale, deren Einrichtungen für die Entwidlung im Reich maßgebend gewesen sind, durch den Ankauf künftiger Stadt- und Landkreis der Provinz Sachsen und des

Sachsen-Anhalt eine erhebliche Ausdehnung erfahren hat.

Es ist sehr erfreulich, daß namentlich eine Reihe von gemeindlichen Einrichtungen in einem Gebäude untergebracht sind, das zudem in seiner Zweckmäßigkeit den Anforderungen dieser Einrichtungen entspricht. Der sich an das Gebäude anschließende große Garten wird der Universität als Sportplatz zur Verfügung gestellt werden. — Der Landwirtschaftsverband Mitteldeutschlands wird in das Gebäude von Café Hermann überbezogen, das er käuflich erworben hat.

Hartnäckiger Selbstmordkandidat

Ein Mann aus Halle suchte den Hungertod

Beim zweiten Mal gelang ihm sein Vorhaben / Er wurde verhungert aufgefunden

Es gibt viele Arten, das Leben von sich zu weisen, und immer wieder sehen wir Meltdungen oder Selbstmörder, die durch eine selbstgenügselnde Zöde die Aufmerksamkeit auf sich lenken. Der Sprung ins Wasser, der Tod aus dem Giftbecher, die Angel in die Kräfte, der Schnitt durch die Pulsader, der Erhängungsstod durch Venenstechen oder durch den Strick kommen häufig vor. Der Sturm vom Nichtsein oder aus dem Flugzeug ist schon feltener. Wir erinnern uns, welches Aufsehen erst vor einigen Tagen der Selbsttod eines jungen Mannes in Neumark erregte, der elf Stunden lang in schwindelnder Höhe auf einem Wolkenkratzer allen Willen und Ermahnungen der Polizei zum Trotz sein Unwelen trieb, um sich dann doch in die Straßenschnitheit hinabzufürzen, wo er zerflattert liegen blieb. Die Hartnäckigkeit dieses Amerikaners fand nun bei uns eine Art Gegenstück.

Es war Anfang Juni, als man in der Nähe von Bad Klosterlausitz einen Mann in den unteren Jähren völlig erschöpft aufand. Er wurde in das Johanner-Krankenhaus in Eisenberg eingeliefert, wo man feststellte, daß es sich um den am 27. Dezember 1896 in Halle geborenen Metallschleifer Hermann Bodeck handelte, der sich zu dieser Zeit auf der Wanderarbeit befand. Es stellte sich auch bald heraus, daß der Erschöpfungsstadium von

ihm selbst herbeigeführt worden war. Der fortwährenden Pläne durch die Ritzte und Schweltern gelang es, den Gesundheitszustand des Mannes langsam wieder zu heben. Am 9. Juli wurde er als geheilt entlassen, und als man ihm die besten Wünsche auf den Weg gab, ahnte niemand, daß dieser Weg bewahrt dorthin führte, wohin ihn seine Wohnverhältnisse trieben — in den Tod.

Einige Wochen später wurde er auf einem Grundstück der Natur Selbstmord aufgefunden. Dort mußte er schon längere Zeit gelegen haben. Diesmal aber gab es keine Rettung mehr. Er war bereits verhungert. Wieder stellen die Ärzte fest, daß er sich absichtlich dem Hungerstode preisgegeben haben mußte. Diesmal war kein ungeräuschtes Vorhaben geblieben. Was diesen Mann dazu trieb, sein Leben auf solche Art zu vernichten, ist nicht bekannt und wird auch wohl unbekannt bleiben.

Leiche am Trothaer Wehr gelandet

Am Mittwoch wurde die Leiche der als vermisst gemeldeten Ehefrau M. S., geboren 21. April 1896, wohnhaft in Halle, aus der Saale am Trothaer Wehr gelandet. Es liegt Selbstmord durch Ertrinken vor. Krankheit war der Grund zur Tat.

Wieder vier Verletzte

Am Mittwoch gegen 9 Uhr stießen an der Ecke Weißkirsche-Danziger Freiheit ein Personnenwagen und eine Straßenbahn zusammen. Personen wurden nicht verletzt. Die Straßenbahn wurde leicht beschädigt. Der Kraftwagen wurde schwer beschädigt und mußte abgeschleppt werden. Es trat eine Verkehrshinderung von zehn Minuten ein. Gegen 9:35 Uhr stießen an der Ecke Robert-Franz-Nina-Mansfelder Straße ein Personnenwagen und ein Kraftdreirad zusammen. Beide Fahrzeuge wurden leicht beschädigt. Der Personnenwagen wurde leicht beschädigt und fuhr vor dem Grundstück Thomaskasstr. 30 ein Personnenwagen gegen eine Gaslaterne. Der Fahrer erlitt Schmitwunden im Gesicht und wurde einer Klinik zugeführt. Die Laterne wurde hart beschädigt. Der Kraftwagen wurde ebenfalls hart beschädigt und mußte abgeschleppt werden. — Gegen 11:20 Uhr fuhr eine Radfahrerin beim Überqueren der Kreuzung Merseburger-Artilleriestraße gegen einen Personnenwagen. Sie kam zu Fall und wurde dem Vergewaltigungsstift zugeführt, wo eine schwere Schenkelverletzung feststellbar wurde. — Gegen 11:30 Uhr wurde vor dem Grundstück Bessener Straße 6 im Böhmisch ein Radfahrer, der sich mit seinem

Fahrrad an den Motorwagen eines Passanges schlingeln konnte und diesen plötzlich losließ, vom Anhänger erloßt und überfahren. Er erlitt Knochenbrüche und wurde mit dem Krankenwagen einer Klinik zugeführt. — Am 16:35 Uhr fuhr ein Radfahrer am Steintor/Ecke Gr. Steintor gegen einen parkierenden Personnenwagen auf. Der Radfahrer wurde leicht verletzt und begab sich in ärztliche Behandlung. Beide Fahrzeuge wurden leicht beschädigt.

Großes Rattenferben an der Saale

Einen abschätzlichen Anlaß boten in diesen Tagen die Saaleufer an Altmitteln, hinter Wehren, Buhnen usw. In auffallend großer Menge wurden dort tote Ratten ans Land getrieben. Es wurde zwar rasch für eine schleunige Beseitigung der widerlichen Kadaver gefordert, doch erneuerten sich die Anschwemmungen immer wieder. Die anfängliche Vermutung, daß dieses Rattenferben die Folge einer Epidemie sei, von der man immerhin noch mit einiger Genauigkeit Kenntnis nehmen würde, hat sich nicht bestätigt. Vielmehr ist anzunehmen, daß die Wollenträber, die in der zweiten Hälfte der vergangenen Woche über dem ganzen Stromgebiet der oberen und mittleren Saale niedergingen und ein sehr rasches Steigen des Wasserpiegels zur Folge hatten, auch viele Ratten in Kanälen und Zuflüssen haben umkommen lassen.

Drei Betrüger festgenommen

Festgenommen wurden drei Wladimire S. S., wohnhaft in Magdeburg, wegen Unterschlagung von 240 RM., der Sibyllenstraße D. S., ohne feste Wohnung, wegen Betruges im Mühlkeller, der Wladimire S. S., ohne feste Wohnung, wegen Betruges. Die Festgenommenen wurden dem Amtsgericht zum Erlaß eines Haftbefehls zugeführt.

Beurlaubung für das Winterhilfswesen.

Bei der Durchführung des Winterhilfswesens 1938/39 ist nach einem Erlaß des Reichsinnenministers wie in den vorangegangenen Jahren die tatkräftige Mithilfe der Behördenangehörigen erforderlich. Für Zwecke des Winterhilfswesens kann deshalb auch im kommenden Winter den Beamten, Angestellten und Arbeitern der Behörden, soweit es die dienstlichen Verhältnisse erlauben, Urlaub mit Fortzahlung der Bezüge und ohne Anrechnung auf den Erholungsurlaub erteilt werden.

Schleuse Trotha. Wasserstand Untere Saale Schleuse Trotha: 126 Meter, das sind seit gestern 14 Zentimeter Anstieg. Schiffahrt: ein Güterdampfer hat, wie betäubende Fahrzeuge, König, Weber, drei letzte Fahrzeuge, Weiser, Haas, Gehling.

Dienstliche Anordnung der Blutordensträger

Reichsinnenminister Dr. Frick hat für alle Angehörigen des Reiches, die Bürger und Gemeindeführer, daß die im öffentlichen Dienst beschäftigten Blutordensträger zur Teilnahme an den Feierlichkeiten am 8. und 9. November in der Hauptstadt der Bewegung dienstlich abzuordnen sind. Ihnen ist ferner dienstliche Abordnung, Tages- und Lebensmittelpausen nach den Arbeitsbestimmungen der Beamten zu gewähren.

Empfang der medienburgischen DJ

Die Adolf-Hitler-Marischen des Gebietes Medienburg traf gestern in Halle ein. Der jetzige Führer des Stadtbüros Halle der DJ, Oberamtsführer Hans Engel, der früher Stadtleiter des Gebietes Medienburg war, begrüßte die 60 Mitglieder, die von Bitterfeld kamen, am Eingang der Stadt. Um 21:30 Uhr folgte vor dem Stadthaus durch Kreisleiter Bohmmer die offizielle Empfangsfeier durch die Stadt, deren Gäste die Mitglieder am heutigen Donnerstag sind.

Ein seltenes Experiment gelang

Seigenbogen aus 50 000 jähr. Zedernholz

Ein hallischer Künstler von der leidigen Führung der Bogen begeistert

Borna. Aus dem Bornaeer Rosenrevier wurde dem Mineralogen Gustav Peterhänsel in Schönbeck i. B. ein etwa ein Meter langes Stück Zedernholz für eine Sammlung ausgehakt, das auf ein Alter von 50 000 Jahren geschätzt wurde. Die Leichtigkeit des alten Zedernholzes brachte Peterhänsel, der früher in der Musikinstrumentenbranche tätig war, auf den Gedanken, das Fossil zur Herstellung von Seigenbogen verwenden zu lassen.

Das Experiment gelang, und ein hallischer Künstler ließ sich Bogen für Violine, Stola und Cello herstellen, während ein Martenruderger weitere Bogen aus dem alten Stück Zedernholz, das für elf Bogen ergab, war, erwarb, bei der Probe wurde die Leichtigkeit

Weitere Fahrten ins „Adz“-Ferienheim

Das vom Gau Halle-Merseburg der B.S.G. „Kraft durch Freude“ in Bad E 0 0 0 b dem Altendorf seit Juli 8. v. unterhaltenes Adz-Ferienheim, zu dem allwöchentlich Omnibusfahrten von Halle aus durchgeführt werden, erfreut sich so großer Beliebtheit, daß die ursprünglichen nur bis Ende August vorgezeichneten Omnibusfahrten um einige vermehrt werden, und zwar vom 8. bis 10. September, D.F. 502/38 vom 10. bis 17. September, D.F. 503/38 vom 17. September bis 1. Oktober, D.F. 504/38 vom 1. bis 8. Oktober und D.F. 505/38 vom 8. bis 15. Oktober.

Im nächsten Heft der Zeitschrift...

10, 50, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000

Bezugsfürge für Schwerunfallverletzte

Nach den an Strassen- und Unfallverletzten gesammelten Erfahrungen reicht bei einem Anzahl von schwereren Verletzungsarten die übliche Beschäftigung nicht aus, um den Bedarf an einer Weitererwerbsfähigkeit zu decken.

Zur Gewährung der Geld- und Berufsfürge für diese Gruppen von Schwererletzten haben eine Anzahl von Sonderleistungen zur Verfügung, die an Kranke, Behinderte und Kinder angeordnet sind.

RASIERCREME Dralle große Tube 50 Pfennig

Leben, Ursula!

Roman von HANNA PASSER

Korrespondenz-Verlag Fritz Mardix, Leipzig G 1

(11. Fortsetzung)

Er umgibt das Mädchen mit seiner sanften zitterlichen Gebärde und dankerfülltem Aufmerksamkeits, die ungenügend, wahr und echt, aus seinem ihr zugehörigen Herzen entspringen.

Erzobem begann die nach dem Anblick auf zu grübeln und in weiterer Folge - dann auch mit der Herabsetzung zu sprechen.

Denn eine Gefahr bestand in dem Mißverständnis der angeborenen feindseligen Einstellung gegenüber Ursula.

Es war ein stilles heißes Küssen um die Wange, das schließlich mit Käses schmerzhafter Erkenntnis endete.

Das erste Kind, das Ursula geboren hatte, war ein Mädchen, das sie nach dem Namen Ursula taufte.

Die ersten Tage des März sind ausnahmslos die letzten von Ursulas Manufakturtag.

Ursula freut sich darüber und leidet sich in dieser geborenen Stimmung einen Spaziergang durch den Tiergarten.

Es wird zaghaft Frühlings. Ein verwegenes Grün überdeckt die Aue; es riecht erdig und quellend.

Ursula freut sich darüber und leidet sich in dieser geborenen Stimmung einen Spaziergang durch den Tiergarten.

Ursula freut sich darüber und leidet sich in dieser geborenen Stimmung einen Spaziergang durch den Tiergarten.

Ursula freut sich darüber und leidet sich in dieser geborenen Stimmung einen Spaziergang durch den Tiergarten.

Auch die seelische Seite muß beachtet werden

Wann ist Befreiung vom Pflichtjahr möglich?

von junger Dr. i. med. Dr. H. H. H.

Mit den Härtefällen, in denen ein Jungmännchen von der Ableitung des Pflichtjahres für Weibchen befreit werden kann, beschäftigt sich in der 'Saale-Beilage' Dr. Gena.

Bei den eingehenden Befreiungsgesuchen seien drei Gruppen von Gründen zu unterscheiden: gesundheitliche Mängel, wirtschaftliche Notstände und das berufliche Fortkommen.

Bei den gesundheitlichen Mängeln geht es um Vererbungsfehler des Aminosäurestoffwechsels. Schmeier ist es, wenn Krankheit oder Vererbung von Familienangehörigen angeblich die Hilfe der Jugendlichen im Erwachsenenalter notwendig machen.

Bildung bereits gewisse Fertigkeiten erworben hätten und diese nun verlieren würden. Denfalls ist dies 'Gründe, die die Befreiung vom Pflichtjahr rechtfertigen können.

Die Einreden auf Befreiung können bisher meist auf Handelschülerinnen, nur wenige auf kaufmännische oder euerliche Lehrlinge und auf wenige auf ungelernete Lehrlinge.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Freizeitheime in Stadt und Land

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Dabei erkennt die DAF alles bisher auf diesem Gebiet Gefragte rückhaltlos an, sie vertritt aber die Ansicht, daß die Befreiung eine Befreiung ist, die nur in bestimmten Fällen genützt, die heute an einen Zeit- und Gemeinlichkeitsraum gestellt werden müssen.

Das Freizeitheim, das die DAF schaffen will, soll den höchsten Betriebszwecken ebenso wie den ersten Berufsleistungen dienen, die der Betriebsrat in der Freizeit zu leisten haben sollen.

Am Freitag findet in der Zeit von 17 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz in Halle ein offenes Marktingen statt.

Offenes Singen auf dem Markt

Am Freitag findet in der Zeit von 17 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz in Halle ein offenes Marktingen statt.

Freizeitheime in Stadt und Land

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

NEVEA ZAHNPASTA Herrlich erfrischend gründlich reinigend und dabei den Zahnschmelz schonend.

Schnee schmilzt und frische Lavinen zu Tal rollen.

Selbst schneidlichst und ihr summe. Sie spürt in Erwartung ihr Herz weiten.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Das Amt 'Schönheit der Arbeit' der Deutschen Gewerkschaften tritt in diesen Tagen mit einer wichtigen Aktion an die Öffentlichkeit.

Festest Kellnergehalt

Schluss mit Trinkgeld und Beihilfenzuschlag
Die Deutsche Arbeitsfront, die in ihrer amtlichen Korrespondenz seit einiger Zeit einen heftigen Streit gegen das Trinkgeld...

Wie die D.A.F. mittels der Reichsarbeitsratungskonferenzen der Den, um die Verhältnisse zu bereinigen und einem unwürdigen Zustand ein Ende zu bereiten...

Erste Regatta des Gebietes Mittelland

Siege gelbes Welchergebnis
Innerhalb der Sporttage des Gebietes und Oberregatta Mittelland findet am Sonntag, dem 21. August...

Innerhalb der Sporttage des Gebietes und Oberregatta Mittelland findet am Sonntag, dem 21. August...

Vater lernt den Sohn nach 20 Jahren kennen

Ein junger Mann, der heiraten wollte und deshalb viele Papiere beschaffen mußte, stieß dabei auf große Schwierigkeiten...

Kürzlich heiratete ein junger Mann, Heinrich von Seest, auf seinen Verlobten der Doktorin einer kleinen Erbschaft...

Katernienfeld-Ballon gelandet

Alfred Loh. Der Bauer Seifrieder fand auf seinem Feld ein ... ein Katernienfeld-Ballon...

Gefährliches Erlebnis eines Radfahrers

Die tollen Rehböcke von Neubaldensleben

Sie griffen Menschen an, wo sie nur konnten / Zweikampf mit einem Gänsezock

Neubaldensleben. Zwei ungarische Rehböcke waren im Herbst bei Neubaldensleben zur Blutaufreinigung ausgelegt worden...

Der zweite Bock brachte sich in diesen Tagen in unangenehme Erinnerung. Einmal...

des Badenbesitzeres besand, und sich ihm gegen den Bock zu wehren. Der Bock war so tollwütig, daß er...

Drei Schwer-, fünf Leichtverletzte

Omnibus auf der Brodenstraße verunglückt

Er kam erst nach 80 m auf den Schienen der Harzquerbahn zum Stehen

Bernigerode. Auf der Brodenstraße ereignete sich schwerer Dreiwagenunfall und Schiene ein schwerer Verkehrsunfall...

biegen in die Hauptmann-Decker-Straße verlor er die Gewalt über die Maschine und die Maschine stieß auf den Boden...

Ohne Führerschein auf dem Motorrad

Reppoldsdorf. Ein 17jähriger junger Mann hatte den Aufstieg bekommen, ein schweres Motorrad zu reinigen...

Böcker wurde Vagabund

Weißenfels. Den Spuren der alten mitteldeutschen Familie Vagabundus ist der Weissenfeler Spitzenforscher...

Erfreuliches Ansteigen der Verkehrsziffern

Die großen Ferien im Luftverkehr

Ein Rückblick auf den Flugbetrieb des Flughafens Halle-Weißitz

Ferienzeit bedeutet für jedes Verkehrsunternehmen ein großes Verkehrsereignis...

Es waren in erster Linie die Flugzeuge nach den Seebädern und nach dem Westen des Reiches, die eine besonders starke Belegung zeigten...

als die Frühverbindungen von allen Wirtschaftskreisen besonders verplant wurden.

Das Turnfest in Breslau brachte während der Ferien eine besonders starke Belegung der Flugzeuge nach Schlesien.

Als es in allem Bereiche die großen Ferien einen erfreulichen Auftrieb, der jedoch, wie es sich bei anderen Jahren...

Es ist zu hoffen, daß hierin ein Umwälzung nach dem Verlauf dieses Sommers eintritt...

Rückblick Personalnachrichten

Berufen und befristet: H. Lic. Reinhold Sandner in Goldschau (Ostfeld), zum Parzer in Drosig (Ostfeld)...

Ein „Winter“fest im Sommer

Bernigerode. Zur Begrüßung und Ehrung des 75.000. Badegastes...

Unterbrüggen am See. (Zwischen Verlesungen ereignen) ist die glückliche Tochter des Bergmannes Paar...

Die englischen Frontkämpfer in Bernigerode

Bernigerode. Zur ihrer achtjährigen Weile durch Deutschland befindet eine Gruppe von englischen Frontkämpfern...

Die Willkommensfeier der Deutschen entbot den Gästen an der Empfangstafel...

Aus den Händen der Schülerinnen muß jeder Engländer eine rote Rose entgegen...

Schwedische Gäste in Leipzig

Leipzig. Es ist bereits eine liebe Gewohnheit geworden, daß die Teilnehmer der vom Vermehrungsverein...

Die neuen Rundfunkgeräte in der Hauptpost

Leipzig. Die neue Rundfunkgeräte in der Hauptpost sind in der Halle S. 10...

unter Leitung von Studienrat Dr. Ralfschel, Wiesbaden, in Leipzig ein, nachdem sie zuvor der Vorburgplatz Eisenach, Weimar...

Am Abend wurden sie von der Stadt Leipzig empfangen, in deren Namen die Stadtkammer...

Am Mittwochmorgen erlebten die schwedischen Gäste bei einem Rundgang auch die verborgenen Schönheiten der Leipziger Altstadt...

Am Mittwochmorgen erlebten die schwedischen Gäste bei einem Rundgang auch die verborgenen Schönheiten der Leipziger Altstadt...

* Sundhausen Kr. Sangerhausen. (S. 3.) Heim ins Reich. Der Bau des Grundsteins während der letzten großen Deutschen Reichsfesttag...

Witterungsvorhersage

für die Zeit vom 18. bis 27. August

Herangetragen von der Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersage des Reichs meteorologischen Bad Kommando v. d. S.

Beschaffenheit Wetter, meistens fast täglich Niederschläge, manchmal aber auch Aufhellungen und Sonnenschein. Häufig Lebhafte Winde...

Gesamtenwärtendeuer des nächstjährigen Zeitraumes meistens - Schnee, im Wintermonate meistens ausgenommen - kleiner als 70 Stunden...

Anzahl der Tage mit Niederschlag in den nächsten zehn Tagen meistens größer als fünf Tage.

Neues aus der Stadt Fommendorf

Neuer Mannschäfts- und Geräterwagen

Erhöhung des Feuerwehrbesatzes / Im Herbst Feuerwehr-Kreisverbandstag

Fommendorf. Die fortschrittliche Entwicklung der Stadt Fommendorf hat notwendigerweise zur Folge...

Feuerwehrlieferung hat auf dieser Beschaffung einen namhaften Beitrag geleistet. Die Industriellen des neuen Fahrzeuges...

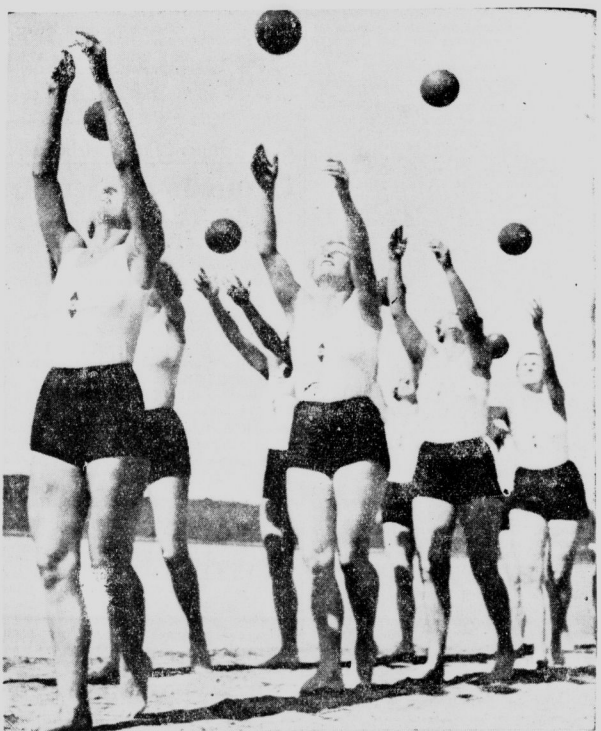
Halle, 18.-21. August

Sporttage der NSDAP

Für die Hitler-Jugend unseres Gebietes, das sich in keiner Größe mit dem kampfbereiten Halle-Merseburger deckt, beginnen heute die feierlichen Tage, die zugleich Tage des höchsten Entzuges der jungen Mannschaft sind. Über 100.000 Jungen und Mädel kommen in diesen Sporttagen des Gebietes und Oberlandes Mitteldeutschland nur eine Meile, nur einen politischen Willen. Denn diese kommenden Tage sind nicht nur Tage des Jugend-sports, sondern in ihnen dokumentiert sich einmal ganz zusammengefaßt der große politische und kulturelle Wille der jungen und jungen Mannschaft. Mehr denn je setzt sich uns die Schönheit des Sportes; daß ein ge-sunder Geist in einem gesunden Körper wohnen muß. Beides ist nicht zu trennen und beides ist nicht mehr in sich die Drei-einheit: Körper, Geist und Seele. Jungen und Mädel werden sein, was sie in einem neuen Volk, einem neuen Staat geleistet haben. Die Jugendführung darüber hinaus will in aller Öffentlichkeit dafür sprechen, daß sie eine totale Erziehungsarbeit als die vom Führer gestellte Aufgabe zu lösen über-nommen hat.

Wenn nun heute die Sporttage des Ge-bietes und Oberlandes Mitteldeutschland mit dem Rüstwettkampf der sieben Mannschaften beginnen, dann sind gewaltige Vorbereitungen, große organisatorische Arbeiten abgeschlossen. Tretend Bettläufer kommen aus dem Lande der braunen Erde morgen zur (Gau)-stadt und werden in den Privatquartieren, Zellkassen und Schulen untergebracht. Die Jungen und Mädel werden in diesen Tagen nur einen Willen kennen, den Willen zur Leistung, denn mit der Leistung wächst der Stolz und mit dem Stolz das Selbstvertrauen.

Die Sporttage vom 18. bis 21. August, die eng verbunden mit der Austragung der Ge-biets- und Oberlandjugendmeisterschaften sind, bringen an allen Gebieten des Sports Kämpfe der Jugend. Die Weidlichkeit nimmt neben Wehrsport den großen Raum ein. Alle Disziplinen sind vertreten. Große Anforderun-gen stellt der Rüstkampf mit dem 100-Meter-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Keulen- und Kugelstoßen. Diesen Anforderun-gen steht der Wehrsportkampf in feinem Maße nach. 20 Kilometer marschieren mit sehr geländesportlichen Aufgaben unter-wegs. V. R. Schießen und der Hindernislauf in der Wehrsportbahn erfordern einen ganz-heitlichen Geist. Der Mannschaftsdreikampf des WMV. und der Rüstkampf stellen gleiche An-forderungen. In diesem Jahre werden beson-ders die Schwimmermeisterschaften am Sonn- abendabend 18 Uhr im Stadtbad Halle inter-essant sein. In allen Gruppen werden die Ge-biets- und Oberlandjugendmeister (innen) er-mittelt. Zum ersten Male tritt die Hitler-Jugend zum Wasserfringen an. Auch der Tennis-sport ist in die Gesamtspiele ein-gebaut. Hier soll dokumentiert werden, daß dieser schöne Sport der gesamten Jugend an-gänglich gemacht wird. Die Spiele im Hand-



Die Marine-Hitlerjugend übt. (Bilder: Gebiet Mitteldeutschland)

das sind Eigenschaften, die zum Wesen der nationalsozialistischen Persönlichkeit gehören. Solche großen Sporttage der Jugend sind aus dem Leben des Volkes nicht mehr hinweg-zudenken, sind sie doch die erste und höchste Ehrnieder des Volkes. Aus Tausenden gilt es den besten Kämpfer und die besten Kämpfe-rien zu ermitteln. Tausende von Mannschaften kämpfen dagegen um den Sieg der Gemein-

schaft. Die Leibesübungen, die körperliche Er-züchtigung sind genau so wie die geistliche Schöpfung die Fundamente unserer Er-ziehung. Deutschland braucht eine Generation, die hart und gläubig ist. Einmal muß nun die Mitteldeutschland im harten Wettkampf stehen, denn im ehrlichen Wettkampf sollen Jungen und Mädel durch die Tat beweisen daß sie der Nation gegenüber ihre Pflicht erfüllen.

Zum ersten Male wird auch der Pistolen-kampf der Führerschaft ausgetragen. Im Wasser-sport kämpft die Marine-NSDAP, kämpfen die Hindernislaufmannschaften aus dem ganzen Reich und kämpfen weiterhin die Mannschaften. Gerade im Wasser-sport sind große Vorbereitungen ge-leistet worden, und man kann wohl sagen, daß sich eine Weisung noch nie eine Jugend-regatta gesehen hat. Neu ist das Hochsprun-g- und Schießen. Besonders inter-essant werden, erneut die Vorführungen unserer Motor-NSDAP sein. In einer großen Zielfabri führt die Motor-NSDAP nach Halle, wo sie im Rahmen der Veranstaltung eine technische Sonderprüfung vor der Mittel-deutschen Kampfbahn ablegt. Genau so wird man die Ausbildung unserer Motor-NSDAP ständig vor Augen sehen. Eine Leistungs-schau und das Modellvergleichsfliegen, der Segel-flug-schießen geben dazu mannigfaltige Ge-legenheit. Ganz neu sind die Kämpfe der Musik-spiele. Nicht nur auf dem Gebiet der Musik treten sie zum Wettkampf an, sondern auch körperlich werden sie sich messen.

werden hier in einer großen Schau gezeigt werden. Die Jugend tritt an, um ihre Lei-stung, ihr Können zu dokumentieren.
Ernst Scheffler.

Tag der Wehrerziehung

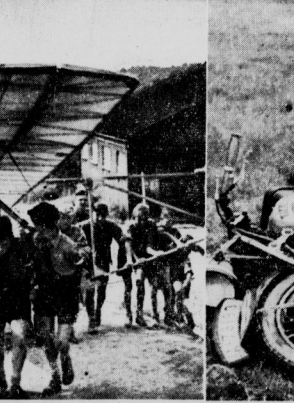
Stundenplan der Sporttage der NSDAP Mitteldeutschland, für Freitag, den 19. August 1938.

7 bis 12 Uhr: Mitteldeutsche Kampfbahn Wehrsport-Rüstkampf (Gewächsmarsch, Hindernislauf, Schießen).

8.30 bis 18 Uhr: Tennisplatz des NSDAP (Universitäts-sportplatz): Tennismeisterschaften der NSDAP und des NSDAP.

19-20 Uhr: Marktplatz: Großangriff auf die Südfront des Marktes, Luftschutz- und Feuerwehreinsatz der NSDAP in Verbindung mit Berufsfeuerwehr, NSDAP und Angehörigen.

21 Uhr: Hallmarkt: Empfang und Verpflegung der 3000 Wettkampfteilnehmer.



Ausschnitte aus der Tätigkeit der Reiter-, der Flieger- und der Motor-HJ.

Als Kameramann an der spanischen Nordfront

Ein Film erzählt in dokumentarischer Treue vom Heldentum des spanischen Volkes um seine nationale Würde

Der in Kürze erscheinende Spanisch-Film „Soldaten in Spanien“ schildert mit umfassendem authentischen Material die einzelnen Abschnitte des Bürgerkrieges in Spanien und gibt zu erkennen, wie alle nationalen Kräfte des Landes gesammelt wurden, um den Ansturm der roten Front zu brechen. An den verschiedenen Zeilen der nationalen, aber auch der roten Front konnten die Kameramänner dieses dokumentarischen Films eingesetzt werden, um mit dem unbedeutendsten Objekt ihrer Aufnahme-Apparate unter händiger Lebensgefahr die Aufnahmen zu machen. Aus dem Bericht eines der Kameramänner entnehmen wir:

immer wieder sehen. Ganga de Onis vollkommen gerührt! Amorebiete dem Erdboden gleich gemacht! Ich habe das zerstoene Dilemma gesehen — überall das gleiche trostlose Bild der marxistischen-bolschewistischen Verdrängungsmut.“

Ständig in Lebensgefahr, haben die Kameraleute des Films über ihren Auftrag die Sorge um die eigene Sicherheit vergessen. Drei Kameramänner, verpflichtet ihrem Beruf und dem Ziele ihrer Arbeit, wirkungsvolle, nichtgeschickte Bilder mit dem unbedeutendsten Objekt ihrer Kamera einzufangen, ließen hierfür in treuer Pflichterfüllung ihr Leben.

Gleich nach meiner Ankunft in Spanien konnte ich die Jungbartheit des spanischen Bürgerkrieges erleben. Insbesondere wird der Heldentum an der spanischen Nordfront unaussprechlich in meiner Erinnerung bleiben. Von Juan bis Wilson marschieren die Truppen Franco durch Ruinen und Trümmerhaufen. Die roten Akkumulator- und die bastischen Separatisten hatten es fertig gebracht, in verbrecherischer Weise und

Anekdoten um Leo Slezak

Am 65. Geburtstag des Sängers und Schauspielers am 18. August 1958. Bei einer Einladung sprach Leo Slezak einmal mit einer Dame über das Altern. Die Dame, die sich noch für sehr jung hielt, meinte:

„Es muß doch schrecklich sein, wenn eine Schauspielerin merkt, daß sie alt wird.“
„Wenn sie es merkt, ist es gut“, antwortete Slezak, „schrecklich wird es erst, wenn sie's nicht merkt.“

Eine Berliner Tänzerin hatte ihre Stimme ausdübeln lassen und trat nun auch mangelnd als Sängerin auf.

Als man Slezak fragte, was er von den fünfteiligen Leistungen dieser jungen Dame halte, meinte er:



General Franco begrüßt die Truppen.

in grenzenloser Zerkürungsstimmung brennend, plündernd und vernichtend ganze Städte und Dörfer dem Erdboden gleich zu machen. Der Name hat sich hart auf hart. Der unerhörte Widerstand der Marxisten forderte gewaltige Opfer und Antreibungen. So ist beim Ansturm der Nationalen ihre Stellungen nicht halten konnten, wurde einfach als Brand geblasen, Städte und Dörfer zerstört und wertvolle Kulturgegenstände vernichtet.

Eine Tiroler Geschichte

Luiff will das Hemd nicht ausziehen

Auf die bedrückten Häuser des Dorfes schien die Sonne in ihrer ganzen Sommerglut.

Sonntag war es. Die Bauern fanden auf dem Dorfplatz und hielten ihre „Dorfbörse“ ab.

Da — Seller Gesangs bricht sich im den breittaligen Hauerlaundern. Ein Bauernpaar nach dem andern bricht sein Gespräch ab.

H. marschiert. Man hört nur das Trödeln der Schritte und den Ton des Tretes.

„Sieht, der zweite dort, das ist mei Michl.“

„Aha“, antwortete der Sturmbeibler der Michl. „Du bist über die logenantien Dienstränge zu den ausgetragten.“

„Aha“, sagte der Seebidler. „Das ist die Stimme des Führers die Unterhaltung der beiden.“

Der Michl sog sein Hemd aus, dann der Toni; nur der Luiff, der amischen beiden stand, hatte noch immer sein Hemd an.

„I sag mei Hemd net aus“, flüsterte er dem Michl zu. Der pochte aber gar nicht auf, was der Luiff zu ihm sagte.

„I mag mei Hemd net ausstagn“, mandte ihm der Luiff auf die andere Seite, dem Toni zu.

„A, da draußen stan soviel Leit, die ganzan Madin, solch 's halbe Dorf. Und i sag mei Hemd net aus.“ Immer und immer wieder sprach der Luiff sich vor, als wenn er

Nur eine Tänzerin singt sie nicht falsch. Und für eine Sängerin tanzt sie sogar ausgezeichnet.“

„Ich ging neulich unter den Linden spazieren“, erzählte Slezak, „als ein Mann dicht bei mir vorbeigelaufen kam. Hinter ihm schritten die Leute: Haltet den Dieb, haltet den Dieb.“

„Aa und?“ fragte einer der Zuhörer gespannt, „konnten Sie ihn halten?“

„Nein“, antwortete Slezak lächelnd, „ich möchte ja nicht genau, wer eigentlich gemeint war; denn zu gleicher Zeit ging auch ein Komunist und ein Filmdichter an mir vorbei.“

In Berlin wurde einmal eine Operette mit zahlreichen Tänzen aufgeführt, die jedoch wenig Beifall fand. Somoil der Direktor des Theaters als auch der Komponist berieten daher eifrig, welche Verbesserungen sie anbringen könnten, um die Operette noch möglichst lange auf dem Spielplan zu halten.

Leo Slezak, den sie auch um Rat angingen, erwiderte: „Das ist doch ganz einfach. Sie brauchen nur die Tänze zu verlängern und die Klänge der Tänzerinnen zu verkürzen.“

Leo Slezak war in jüngeren Jahren einmal an einem kleinen Schmiertheater angeheftet. Eines Abends hatte der Direktor der Truppe seine Spieler zu sich eingeladen. Es war ein recht unterhaltsamer Abend, in dessen Verlauf auch verschiedene Gesellschaftsspiele veranstaltet wurden. Unter anderem sollte ein Rätsel aufgegeben, auf die eine möglichst richtige Antwort zu finden war. Der Direktor



Die Fahne der Nationalen weht!

war als erster an der Reihe: „Es kam im vergangenen Monat nicht“, sagte er, „und es wird auch im nächsten Monat nicht kommen; was ist's?“

Der Direktor, der an ein Stück des Repertoires dachte, das vorläufig noch nicht aufgeführt werden sollte, war erstaunt, als Slezak rief: „Das ist unsere rückständige Gage.“

sch Mut machen wollte; denn er sah, wie der Führer die Reihen müdete.

„Ich glaube“, sagte der HJ-Führer, „im Ardobort gibt es Leute, die haben an Sauch aus grauem Ras.“

Warum? fragten ein Duzend Augen. „Weil wir nichts verliehen brauden und weil wir uns gewaschen haben, drum können wir das Hemd austreten.“

Als mittags der Sturmbeibler und der Seebidler aus dem Wirtshaus kamen und an Schwarzen Brettl vorbeigingen, blieben sie plötzlich beide stehen.

„Das ist ja die Schrift von mein Toni.“

„Ja, und da Michl hat da a gelochigt: „Der Luiff Hinterbader verkauft Trauen Ras.“

Und der Toni hatte darunter gefest: „1 kilo 50 Pfennig Solange der Borrai reit. Die Wolffereiproduktengenoßenschaft.“

„Seit wann ist der Deine bei der Genossenschaft?“

„I wass noch nix. Aber der Deine?“

„Der meine hat ja gar nix sitzen da!“ Der Sturmbeibler schüttelte den Kopf und schob seinen Hut aufs linke Ohr. „Das des nix ist“, wunderte er sich. Der Seebidler tat's auch und feste seinen Hut auf das rechte Ohr.

H. Wehner.

Was so alles in der Welt passiert . . .

Ein 85 jähriger Marathonläufer

Gretle und Gretinnen aus aller Welt haben sich anheimelnd verhalten, der Menschheit zu beweisen, daß man sie trotz ihres hohen Alters nicht zum „alten Eisen“ rechnen dürfe, sondern daß sie es auch mit viel jüngeren Leuten durchaus aufnehmen. Es verneht kaum eine Woche, an dem nicht aus irgendeinem Grunde die Nachricht eintrifft, daß ein Mann oder eine Frau noch im höchsten Lebensalter den „Mut“ aufbringt, an den Traualtau zu treten und einen Ehestand zu gründen — zuweilen mit einem Partner, der dem Alter nach Kind oder Enkel sein könnte. Aber auch auf dem Gebiete des Sports zeigen greise Leute manchmal eine erstaunliche Frische. So ist ja in Amerika Mr. Peter Forlen noch an seinem 85. Geburtstag die Marathonstrecke (!) — übrigens in vorurteilfreien Zusammenhänge — in einer recht rekordfähigen Zeit gelaufen. Mr. Forlen hat das Training zum Marathon mit fünfzig Jahren begonnen und erst mit siebzig Jahren mit regelmäßigen Laufübungen angefangen.

Eine letzte Gnade — für den Anwalt

Man weiß nicht recht, wer von dem Urteil gegen einen Verkehrsführer in D a m e r e in der englischen Grafenschaft Cheshire mehr erschüttert war: der Angeklagte oder sein Verteidiger. Das Gericht hatte nämlich davon abgesehen, eine größere Geldbuße zu verhängen, sondern hatte zu der weit wirksameren Strafe verurteilt, dem fahrerfähigen Kraftfahrer für einige Zeit den Führerschein zu entziehen. Der Anwalt, der aus der nächsten Prozessfrist mit der Elternbahn nach Darmstadt gekommen war, war über diesen unmeritorischen Ausgang

des Prozesses tief erschüttert. Er teilte dem Gericht mit, daß der Angeklagte ihm mit seinem Wagen von der weit entfernten Elternstation abgeholt und zum Gericht gebracht hätte. Nach dem Urteil dürfte er ihn aber nun nicht mehr zurückfahren. Da es ein Verkehrsmittel zum Bahnhof nicht gebe, sei dieses Urteil für ihn schmerzhaft, obwohl er nur Verteidiger und nicht Angeklagter gewesen sei. Das Gericht sog sich daraufhin noch einmal zur Beratung zurück und änderte das Urteil ab: die Einziehung des Führerscheines sollte nicht sofort Rechtskraft erlangen, sondern erst dann, wenn der Angeklagte seinen Verteidiger an der Bahn abgeliefert hatte!

Glitterwochen gingen jäh zu Ende

Daniel Dodge, der Sohn des verstorbenen amerikanischen Autokonigs John Dodge und Erbe eines der größten Vermögen Amerikas, ist in der Nähe der Manitowlin-Insel im Durose (Kanada) ertrunken. Nachdem Dodge erst vor vierzehn Tagen geheiratet hatte und sich auf der Hochzeitsreise befand, trat er an dem Unglückszuge mit seiner jungen Frau und einigen Freunden eine Fahrt im Rennboot an, auf dem sich in der Nähe der Manitowlin-Insel plötzlich eine schwere Explosion ereignete. Der linke Arm von Dodge wurde in Stücke gerissen und sein Gesicht schwerstens verletzt. So daß einzelne Teile des Gesichts in Fetzen heruntergingen. Dodge soll dann, was noch nicht bestätigt werden konnte, von dem rasenden Schmers überwältigt, ins Wasser gedrungen und ertrunken sein. Frau Dodge und ein Freund des jungen Paares wurden durch umherliegende Glasplitter ebenfalls schwer verletzt.



Ein eindrucksvolles Bild der Beschichtung Teruels. (Bilder: Bavaria-Filmkunst/Hispano-M.)

Die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens
Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds

Im der neuesten Nummer des „Bank-Roths“ heißt... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

ferabkommen ist durch die englischen Seite ein... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

Arbeitsüberflutung und Kuria Interesse entgegen... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

Änderungen in der Betriebsordnung sind zu melden

Richtig muß jede Veränderung der Betriebsordnung... Änderungen in der Betriebsordnung sind zu melden...

Hilfsindustrien A.-G. Halle

Hilfsindustrien A.-G. Halle... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

Biberkanin interessiert die Pelzindustrie

Biberkanin interessiert die Pelzindustrie... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

Ring-Melhaus AG, Leipzig

Ring-Melhaus AG, Leipzig... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

Ban von Silos in Jugoslawien

Ban von Silos in Jugoslawien... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

Mexikos Antwort an Holland

Mexikos Antwort an Holland... die Bedeutung des deutsch-englischen Transferabkommens... Wert des Abkommens in der Abkehr vom System der Fundingbonds...

Familien-Nachrichten

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen dankt im Namen der Hinterbliebenen Emilie Simon geb. Pretzsch Lochau, im August 1938

In Dankbarkeit und Freude zeigen wir die glückliche Geburt unseres Sohnes an.

Margarete Thels geb. Reiband Dr. Jar. Heinrich Thels Landwirtschafsl. Karlsruhe, Amalienstr. 34, den 18. August 1938

Familiennachrichten (Was Zeitungsnachrichten und nach Familienangelegenheiten) Geborenen: Maria Susannina; Ernst Thoma, 66 Jahre.

Zurück Kinderwagen ca. 3000 Kinderwagen in allen Preislagen stehen zur Wahl.

Zurück Dr. med. Station Frauenarzt Dr. Voigt Zahnarzt Dr. Vollrath

Leckere Gerichte! Neue Fetteringe 5 Stk. 29. Neue Kartoffeln 2 1/2 kg 26. Neues Sauerkraut 16. Schwarzfleisch 58. Glas. Tafelreis 22. Vollreis 19. Tomatenmark 11. Frische Tomaten Tagesspeise. Wein aus der Ostmark! 37er Stein-Volltiner, weiß lt. Gl. 110.

Wichtig wie das „A B C“ Kauft Sportartikel nur bei Schnee! VEREINS NACHRICHTEN 100 Gewinne zu 5000 RM. 1937/38

Delikat im Geschmack nahrhaft u. preiswert alle Fischarten. Deutsche grüne Heringe 1/2 kg 24. Seelachs o. K. 1/2 kg 32. Kabeljaufle. 1/2 kg 35. Goldbarsch o. K. 1/2 kg 37. Schellfisch 1/2 kg 42. Island Annschill 1/2 kg 75. Angelschell. m. K. 1/2 kg 52. Merlan 1/2 kg 28. Thunfischle 1/2 kg 100. Deutsche Fettbäcklinge die besten des ganzen Jahres, eine wirkliche Delikatess. 1/2 kg 36. Marinaden aus neuen deutschen Heringen vom köstlichen Geschmack.

Delikat im Geschmack nahrhaft u. preiswert alle Fischarten. NORDSEE. Deutsche grüne Heringe 1/2 kg 24. Seelachs o. K. 1/2 kg 32. Kabeljaufle. 1/2 kg 35. Goldbarsch o. K. 1/2 kg 37. Schellfisch 1/2 kg 42. Island Annschill 1/2 kg 75. Angelschell. m. K. 1/2 kg 52. Merlan 1/2 kg 28. Thunfischle 1/2 kg 100. Deutsche Fettbäcklinge die besten des ganzen Jahres, eine wirkliche Delikatess. 1/2 kg 36. Marinaden aus neuen deutschen Heringen vom köstlichen Geschmack.

Wichtig wie das „A B C“ Kauft Sportartikel nur bei Schnee! VEREINS NACHRICHTEN 100 Gewinne zu 5000 RM. 1937/38. Pfänder-Verfeigerung. Bedingung für die Verfeigerung eines gemauerten Kanals in der Mühlgrabenstraße...

Wichtig wie das „A B C“ Kauft Sportartikel nur bei Schnee! Die Stützlosen Lotterei-Einnahmen. Die Staatslotterei-Einnahmen sind im Vergleich mit den Einnahmen der Staatslotterei...

Heimarbeiter-Entlohnung in der Konserven-Industrie

Der Reichsverband der Arbeit für das Wirtschaftliche Mittelteil, als höchster Arbeitgeberverband der Heimarbeiter in der Gemüse- und Obstkonserverindustrie...

Es ging um die Existenz der Nation

Staatssekretär Brinkmann über die deutsch-amerikanischen Beziehungen

Auf einer Veranstaltung der amerikanischen Handelsmission für Deutschland sprach der Staatssekretär Brinkmann über die deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen...

Insoweit einleitet, war wichtige Notwendigkeit. Es ging um die Existenz der Nation...

Staatssekretär Brinkmann sagte schließlich noch die Gründe an, die zur Einführung des in Amerika vielfach abgelehnten 'Neuen Plans' geführt haben...

Die Tatsache, daß Deutschland mit England und Frankreich durch Wirtschaftsabkommen abgelehnt wurde, obwohl die Meinungen innerhalb der Regierung...

men worden ist, ein Standpunkt, der auch in dem obersten Schiedsgericht seine Rechtfertigung findet...

Magdeburger Zuckernotierungen

Magdeburg, 17. August. Weizenrot-Preise: Stück und Verbrauchssteuer vom 30. August für netto ab 1938...

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 17. August. Pressen für 100 kg Silber: 1000 Mark...

Wochenmarktpreise für Halle

Table with market prices for various goods like flour, oil, and meat in Halle.

Nur kurz gelagert, aber dennoch wichtig

In einem Bericht des österreichischen Industrie-Verbands...

Aufsichtsratsveränderungen bei mittel-deutschen Braunkohlengesellschaften

Aus den Aufsichtsräten der Braunkohlengesellschaft...

50 Jahre Ostpreussische Stutbezugsellschaft

Die im Jahre 1888 gegründete Ostpreussische Stutbezugsellschaft...

Zum Hafnarbeiterstreik in Marseille?

Der Streik der Hafnarbeiter von Marseille ist allgemein in eine Phase...

Wasserstände von heute

Table showing water levels at various locations like Halle, Leipzig, and Magdeburg.

Dommitzcher Tonwerke A.G. (Elbe)

Am 18. d. M. ist die Schicht vom 31. März 1938...

Hermes' Kreditversicherungs-A.G. Berlin

Dem 'Hermes' ist die Erlaubnis zum Betrieb der Kreditversicherungs...

Reichsminister Funk eröffnet die Deutsche Ostmesse

Reichsminister Funk eröffnet die 26. Deutsche Ostmesse in Leipzig...

Das Wetter von morgen?

Wettervorhersage der Reichswetterdienststelle Berlin...

Wichtige Besondere Besondere Besondere...

Die rumänische Regierung plant angeblich Erhebungen für ausländisches Kapital...

Die rumänische Regierung plant angeblich Erhebungen für ausländisches Kapital...

Nach dem Bericht des österreichischen Industrie-Verbands...

Nach dem Bericht des österreichischen Industrie-Verbands...

Large advertisement for Willy Birgel film 'Rote Rosen, blaue Adria' with cast list and showtimes.

Advertisement for 'Schauburg' and 'Kurhaus Bad Wittkind' featuring 'Heinz Rühmann' and 'Leni Marenbach'.

Advertisement for 'Tito Schipa' and 'Vivere' featuring 'Caterina Baratto' and 'meine Mädel'.

Advertisement for 'Konditorei und Kaffeehaus Davida' with menu and showtimes.